

Das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

Das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KES) tritt per Januar 2013 in Kraft. Die Vormundschaftsbehörden werden neu durch interdisziplinär zusammengesetzte Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) ersetzt. Bei den materiellen Neuerungen steht das Selbstbestimmungsrecht schutzbedürftiger Personen im Fokus. Zudem soll anhand zugeschnittener Massnahmen auf individuelle Hilfs- und Schutzbedürftigkeit reagiert werden. Dieses vom Prinzip der Subsidiarität und der Verhältnismässigkeit geleitete Konzept stellt hohe Anforderungen an interdisziplinäres und professionelles Arbeiten.

Alle Fachpersonen, die in Abklärung, Entscheidungsfindung, Beratung oder Betreuung im Kindes- und/oder Erwachsenenschutz arbeiten, sind von den formellen und materiellen Neuerungen betroffen und gefordert, zur angestrebten Qualitätssicherung beizutragen. Insbesondere auch die Arbeit an den Schnittstellen zur Sozialhilfe, zu den Sozialversicherungen, zu den Schulen, zur Polizei sowie zu Ärzten und Institutionen verlangt entsprechende Kompetenzen.

Nach einem Einblick in das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht diskutieren André Woodtli und Yvo Biderbost mit der Journalistin Esther Girsberger über Herausforderungen und Chancen des neuen Rechts. Welche Auswirkungen haben die Neuerungen auf die Berei-che Kindes- und Erwachsenenschutz? Welche Veränderungen sind für die Soziale Arbeit zu erwarten?

Der Schriftsteller Guy Krneta sowie der Musiker und Komponist Christian Brantschen (Patent Ochsner) umrahmen das Programm mit Wort und Klang.

Durch den Abend führt die Journalistin und Dozentin Esther Girsberger.

Wann Mittwoch, 23. Mai 2012, ab 16.30 Uhr

Wo Vortragssaal des Kunsthauses Zürich, Heimplatz 1, 8001 Zürich







Programm

| 16.30 | Türöffnung und Begrüssungsapéro |
|-------|--|
| 17.00 | Begrüssung durch Prof. Dr. Ursula Blosser , Direktorin Departement Soziale Arbei |
| 17.10 | Guy Krneta und Christian Brantschen |
| 17.20 | «Das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht – ein Einblick», Sabina Vella , Dozentin für Zivil- und Sozialrecht, ZHAW Departement Soziale Arbeit |
| 18.00 | Guy Krneta und Christian Brantschen (Pause) |
| 18.35 | Im Gespräch mit Esther Girsberger: «Das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht – Herausforderungen und Chancen für die Soziale Arbeit?» |
| | Podiumsgäste: Dr. Yvo Biderbost Leiter des Rechtsdienstes der Vormundschaftsbehörde Stadt Zürich |
| | André Woodtli Chef des Amtes für Jugend des Kantons Zürich |
| 19.20 | Guy Krneta und Christian Brantschen |
| 19.30 | Gespräche, Getränke und Häppchen |
| | |



Ausklang

22.00



Vortragssaal Kunsthaus

Departement Soziale Arbeit

Auenstrasse 4 Postfach CH-8600 Dübendorf 1

Telefon +41 58 934 88 23 Fax +41 58 934 88 01

marketing.sozialearbeit@zhaw.ch www.sozialearbeit.zhaw.ch

Anmeldung

Wir freuen uns, Sie am Mittwoch, 23. Mai 2012, um 16.30 Uhr im grossen Vortragssaal des Kunsthauses Zürich begrüssen zu dürfen. Wir bitten Sie um eine Anmeldung bis spätestens am 4. Mai 2012. Die Teilnahme am Ehemaligen-Forum ist kostenlos.

| Name |
|---------|
| |
| Vorname |
| |
| Strasse |
| |

Sie können sich auch via Internet anmelden unter: www.sozialearbeit.zhaw.ch/alumni

E-Mail

Nicht frankieren Ne pas affranchir Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

ZHAW

Departement Soziale Arbeit Elvira Stocker

Auenstrasse 4

Postfach

8600 Dübendorf 1